

maxi. News

Informationen für die zuweisenden Sozialdienste Nr. 2/20, September 2020

Während die maxi.News 1/20 durch die Corona-Krise geprägt waren, sind die Inhalte der vorliegenden maxi.News wieder hauptsächlich an regulären Themen orientiert.

Der Verein maxi.mumm und Corona

Der Verein maxi.mumm arbeitet aktuell nach den Corona-Richtlinien und funktioniert seit Mitte Juni weitestgehend normal. Es mussten drei Einsätze abgebrochen werden, da die betroffenen Teilnehmenden (TN) zur Risikogruppe gehören und eine weitere Teilnahme an den Angeboten des Vereins nicht mehr verantwortbar sind.

«2. Chance auf eine 1. Ausbildung» - Berufsbildung für Erwachsene

Beschreibung GSI:

Das Amt für Integration und Soziales (AIS) der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) lanciert zusammen mit der Stanley Thomas Johnson Stiftung (STJS) und der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) die dritte Staffel des Projekts «2. Chance auf eine 1. Ausbildung».

*Ziel des Projektes ist es, 50 motivierte Personen zu einem Berufsabschluss zu führen und somit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Gesucht werden Personen ohne abgeschlossene Erstausbildung, die eine **Berufslehre** anstreben. Aber auch das Nachholen einer höheren Berufsbildung ist möglich. Geeignete Personen werden bei der Wahl ihres Berufszieles begleitet, auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt und während der Ausbildung gecoacht.*

Die Geschäftsleitung des Vereins maxi.mumm hat entschieden, dass am Projekt teilgenommen wird. TN werden intern aus den Angeboten Einzelcoaching (EC), Berufliche Integration (BI) und Berufliche Integration mit Perspektive (BIP) rekrutiert. In einer ersten Runde können alle TN, welche die [objektiven Vorgaben des Projektes](#) erfüllen und an einer Ausbildung interessiert sind, sich für einen Informationsanlass anmelden. Im Lead ist der jeweilige Coach. Eine Anmeldung geschieht in Absprache mit der zuweisenden Stelle. Besteht nach dem Informationsanlass weiterhin ein Interesse an der Teilnahme, werden die betreffenden TN nach der Bestätigung der Eignung durch den Coach zu einem Vorstellungsgespräch mit zwei Mitgliedern der Geschäftsleitung des Vereins maxi.mumm eingeladen. In diesem Gespräch wird die Eignung abgeklärt. Sobald TN diese Hürde genommen haben, wird ein Empfehlungsschreiben an die zuweisende Stelle verfasst und diese entscheidet, ob eine Teilnahme am Projekt definitiv unterstützt wird. Stimmen alle Beteiligten der Anmeldung für das Projekt zu, kommt es zu einer Online-Bewerbung durch die TN, welche mit einer Empfehlung des Vereins maxi.mumm ergänzt wird. Für die weiteren Schritte und den Aufnahmeentscheid ist danach die Projektleitung von «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» zuständig.

Falls bei den zuweisenden Stellen Klient/innen angemeldet sind, **welche mögliche Kandidat/innen** für die Teilnahme am Projekt sind, meldet diese bitte umgehend, so dass der Verein maxi.mumm diese so schnell wie möglich zu einem Vorstellungsgespräch einladen kann. Es erfolgt eine Aufnahme in die Vertiefte Abklärung VA und der Prozess verläuft analog zu den bereits angemeldeten Klient/innen. Weitere Informationen: <https://www.2chance1ausbildung.ch/>

Anpassungen Berufliche Integration mit Perspektive (BIP) und Berufliche Integration (BI)

In der Coronakrise hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit in Einzelsettings erfolgsversprechender ist und dadurch gezielter an der Integration von TN gearbeitet werden kann. Deshalb hat das maximum BIAS Team entschieden, die Gruppensequenzen in der BIP und der BI zu streichen. Stattdessen wurde entschieden, zu verschiedenen Themen der Bildung, des Bewerbens sowie anderen Themen, die zur Integration in den kompetitiven Arbeitsmarkt benötigt werden (z.B. Schuldenthema) Sequenzen anzubieten. Die Teilnahme an diesen wird freiwillig sein. Die Bildung wird so weit wie möglich durch die Coaches im individuellen Setting abgedeckt.

Schnuppereinsatz für potentielle Teilnehmende

Es kommt immer wieder vor, dass potenzielle TN einen Schnuppereinsatz im Einsatzbetrieb wünschen, bzw. dass die zuweisenden Stellen entsprechende Anfragen stellen. Die Geschäftsleitung des Vereins maximum hat beschlossen, dass wir solche Schnuppereinsätze nicht anbieten. Teilnehmende haben nach einem Monat regelmässigem Einsatz die Möglichkeit, sich in einen anderen Betrieb umteilen zu lassen. Ist ein Einsatz in einem Betrieb aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich (z.B. Allergien), wird eine entsprechende Umteilung auch vorher vorgenommen.

Angepasstes Konzept Einzelcoaching

In der Analyse der verschiedenen Angebote des Vereins maximum hat sich gezeigt, dass das Einzelcoaching gut funktioniert, aber zumindest quantitativ sehr unterschiedlich ausgelegt wird. Deshalb wurde entschieden, zwei verschiedene Einzelcoachingsettings mit einer entsprechenden Anzahl Coachings anzubieten:

- **Einzelcoaching Bewerbung**

Es handelt sich hier um ein Coaching, welches vor allem für Teilnehmende geeignet ist, welche ihre persönlichen Themen soweit geregelt haben, dass der Bewerbungsprozess im Vordergrund steht. Deshalb wird die Anzahl der Coachings auf 7 Einheiten beschränkt.

- **Einzelcoaching Integration**

Dieses Coaching richtet sich an Teilnehmende, die an ihren persönlichen Themen arbeiten müssen, um das berufliche Weiterkommen zu ermöglichen. Um diesen Entwicklungen genug Platz zu geben, werden 14 Coachingsequenzen geplant.

In Ausnahmefällen können weitere 7 Coachings verfügt werden. Diese Verlängerung ist mit dem Abteilungsleiter BIAS und Stellenvermittlung abzusprechen. Das Einzelcoaching orientiert sich noch klarer am Supported Employment Prozess und die Berichterstattung an die zuweisenden Stellen erfolgen analog zu BIP und BI.

Angepasstes Konzept Bewerbungswerkstatt und Projekt «Bewerbungswerkstatt Plus»

Bereits seit längerer Zeit entwickelte die Leitung der Bewerbungswerkstatt (BW) ein Projekt zur Effizienzsteigerung der BW. Deshalb wurde das Projekt «Bewerbungswerkstatt Plus» gestartet. Teilnehmende, die besonders engagiert sowie zuverlässig sind und bei denen eine baldige Integration in den kompetitiven Arbeitsmarkt realistisch scheint, sollen damit gezielt gefördert werden.

Nach mindestens einem Monat zuverlässigem Erscheinen in der regulären BW, wird mit geeigneten TN das Gespräch gesucht und eine Aufnahme in die «BW Plus» angeboten. Die TN verpflichten sich entsprechend, ihr Engagement hoch zu halten. Ziel ist es, dass die TN durch intensivere Betreuung noch gezielter auf die Anbieter von Stellen zuzugehen. Aus diesem Grund ist die Gruppengrösse in der «BW Plus» auf 4 Personen beschränkt.

Kommunales Integrationsangebot KIA 2021

Wie bereits in den maxi.News 1/20 erwähnt, werden die KIA-Teilnehmenden ab dem Jahr 2021 dezentral in den BIAS-Betrieben arbeiten. Ein grosser Teil der aktuellen Teilnehmenden konnte bereits in die jeweiligen Betriebe integriert werden. Erste Erfahrungen zeigen, dass sich eine Win-Win-Situation abzeichnet.

Leider haben die Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Walterswil per 31.12.2020 den Austritt aus dem Verein maxi.mumm gegeben. Sie begründen den Austritt damit, dass sie ein anderes KIA-Angebot unterstützen und nicht zweimal einen Beitrag zahlen wollen. Damit werden ab dem 01.01.2021 keine neuen Teilnehmenden aus diesen Gemeinden ins KIA maxi.mumm aufnehmen können. Bisherige Teilnehmende können bis zum Auslauf der aktuellen Verfügung im maxi.mumm bleiben. Frei werdende Plätze werden sofort aufgefüllt.

KIA/Velo wird zu Velo49

Im Rahmen der Umstrukturierung des KIA wurde ebenfalls der ehemalige Betrieb KIA/Velo reorganisiert. Mit Bernardino (Beno) Schmidt konnten wir einen erfahrenen neuen Mitarbeiter für die Velowerkstatt gewinnen. Neu werden unter der Bezeichnung Velo49 (wobei 49 für den Beginn der Postleitzahlen im Einzugsgebiet steht) folgende Bereiche zusammengefasst:

- Velolieferdienst
- Velostation
- Velowerkstatt
- Atelier (aktuell z.B. Textilarbeiten, Lingerie)
- Littering

Für die bisherigen Teilnehmenden wird sich nicht viel verändern. Die Arbeiten sollen noch besser den Bedürfnissen angepasst werden und sind grundsätzlich für beide Zielgruppen (BIAS und KIA) zugänglich.

Termine Vorstellung Verein maxi.mumm für neue Sozialarbeitende 2020

Uns ist es ein Anliegen, den Verein maxi.mumm sowie unsere Programme neuen Mitarbeitenden der zuweisenden Stellen vorzustellen. Deshalb führen wir mehrmals im Jahr Vorstellungsnachmittage durch. An folgenden Daten finden die nächsten Informationsveranstaltungen statt:

- Donnerstag, 24.09.2020 / 13.15 Uhr
- Freitag, 27.11.2020 / 13.15 Uhr

Anmeldungen können [hier](#) gemacht werden. Natürlich sind auch langjährige Sozialarbeitende herzlich willkommen.

21. September 2020

Bruno Kunz
Geschäftsleiter

Claudio Scherrer
Abteilungsleiter BIAS und Stellenvermittlung